



Sechste Kulinarische Filmtage® - Kino im Wirtshaus Bad Feilnbach 23. Januar - 10. Juni 2016

Film ab im Lichtspiel-Wirtshaus – preisgekrönte Reihe geht ins sechste Jahr.
Kultur im Wirtshaus - cineastisch, mit Liebe zum Detail und kulinarisch vom Feinsten.
2012 mit dem Bayerischen Innovationspreis ausgezeichnet gehen die Kult-Filmtage
in den Feilnbacher Gasthäusern in Runde Nummer sechs.

Eine Filmtour durch besondere Gasthäuser, mit filmischen Schmankerln, abgeschmeckt mit Stargästen,
Verlosungen, Filmgesprächen - abgerundet durch ein feines Menü: kreativ und köstlich eben. Cineastisch
und kulinarisch eine wahre Freude! Nach dem überwältigenden Erfolg der vergangenen Staffeln bereitet
sich das Filmtage -Team Andrea Hailer, Karin Freiheit, Kurdirektor Florian Hoffrohne und die engagierten
Wirtshäuser der Initiative "Kreativ & Köstlich" nun auf den nächsten Streich vor:

Großes internationales Gefühlskino lautet die Devise 2016.

Das Filmprogramm umfasst wie immer die gesamte Palette: bayerisch & international, lustig &
nachdenklich, alpin, kulinarisch, gemütlich - kultig und typisch Kulinarische Filmtage eben.
Stammgäste wissen: auch bei den sechsten Feilnbacher Filmtagen wird es ein
kreatives Gerangel um die Kino-Menü-Tickets geben, die begrenzt und heiß begehrt sind.

Sechstes Kino im Wirtshaus Bad Feilnbach - Großes internationales Gefühlskino 23. Januar – 10. Juni 2016

Spielplan

23.1.2015: LandWirtschaft Höß – Kiss the Cook

4.2. & 5.2.2016: Aumanwirt - Starbuck

4.3. & 5.3.2016: Kistlerwirt - Honig im Kopf

**8.4. & 9.4.2016: Gasthaus Bärenstub´n - Streif - One Hell Of A Ride
(Hahnenkammrennen ganz nah)**

6.5. & 7.5.2016: Gasthaus Pfeiffenthaler – Beste Chance

10.6.2016: Gasthaus Weingast - Wir sind die Neuen

11.7.2016 Abschluß-Filmfahrt mit Verleihung Goldener Filmapfel

Alle Filmabende beginnen um 18:30 Uhr.

Tickets 30€ (Film, incl. Gruß aus der Küche, Hauptgang und Dessert, Apéritif)

bei der Kur-und Gästeinformation Bad Feilnbach, 08066.88711, www.bad-feilnbach.de

Der Vorverkauf läuft!

Bitte entnehmen Sie die Ankündigungen evtl. Gaststars aus der
Tagespresse oder den Infotafeln bei den Gasthäusern.

**Ansprechpartner: Andrea Hailer, soulkino
marketing@soulkino.de**

23.1.2015: LandWirtschaft Höß – Kiss the Cook

-Ein kulinarischer Road Trip – pikant gewürzt!-

Jahrelang war er den Feinschmeckern von Los Angeles zu Diensten doch jetzt reicht es Gourmetkoch Carl Casper: Restaurantbesitzer Riva (Dustin Hoffman) lässt ihm keine kreative Freiheit, seine Ehe mit Inez ist gescheitert, die Beziehung zu seinem 11jährigen Sohn Percy liegt brach, und dann muss er seine Kochkünste auch noch von einem snobistischen Kritiker verreißen lassen. Am Nullpunkt angekommen, besinnt sich der Sternekoch auf seine kulinarischen Wurzeln und kauft in Miami einen heruntergekommenen Imbisswagen. Zusammen mit Percy und seinem Souschef Martin begibt er sich auf einen kulinarischen Road Trip durch den amerikanischen Süden und begeistert die Massen mit seiner exotisch kreativen Küche. Endlich spürt er wieder, was ihn wirklich glücklich macht: Freunde, Familie und die Lust am Kochen.

Scarlett Johansson, Robert Downey Jr. und Dustin Hoffman in dem pikant gewürzten Film, den Filmemacher und Besetzung in vollen Zügen auskosten.

Regie: Jon Favreau, mit Scarlett Johansson, Robert Downey Jr., Dustin Hoffman, u.A.
FSK 6, 114 Min.

4.2. & 5.2.2016: Aumanwirt - Starbuck

-Witz, Tempo, viel Gefühl und plötzlich 533 Kinder!-

David Wozniak benimmt sich auch mit seinen 42 Jahren wie ein unreifer Teenager. Ausgestattet mit einem großen Herzen aber ohne jegliches Verantwortungsgefühl manövriert er sich mit geringstem Widerstand durch sein überschaubares Leben. Als seine Freundin Valerie ihm eröffnet, dass sie schwanger von ihm sei und ihm gleichzeitig den Laufpass gibt, schwört David sich, sein Leben endlich auf die Reihe zu bekommen und ein guter Vater zu werden. Just zu diesem Zeitpunkt erfährt er, dass er bereits Vater ist. Und zwar von 533 Kindern. Vor 20 Jahren hat David sein Leben durch – offensichtlich sehr viele – anonyme Samenspenden finanziert. 142 seiner 533 Töchter und Söhne strengen nun eine Sammelklage an, durch welche die Identität ihres biologischen Vaters offengelegt werden soll, den sie aus den Unterlagen der Samenbank nur unter dem Pseudonym „Starbuck“ kennen....

Statement des Regisseurs Ken Scott

Ursprünglich wollten mein Koautor Martin Petit und ich von einem Mann erzählen, der viele Kinder hat. Wir planten, eine Komödie zum Thema Vaterschaft zu schreiben, und so entschieden wir uns für einen Plot, den wir für extrem hielten: ein Samenspender mit 150 Kindern. Weil die Zahl so unglaublich hoch war, glaubten wir, dass sich daraus eine gute Komödie ergeben sollte. Allerdings waren wir unsicher, ob das nicht die Glaubwürdigkeit der Geschichte beeinträchtigen würde. Doch einen Monat, nachdem wir das Projekt angestoßen hatten, zirkulierte in allen Medien die Meldung von einem Samenspender, der 500 Kinder gezeugt hatte. Wir waren sprachlos. Unsere bescheidenen 150 waren nichts im Vergleich zur Realität. Hier ist also die überaus glaubhafte Geschichte eines Mannes, der herausfindet, dass er 533 Kinder hat. Regie: Ken Scott, mit Patrick Huard, Julie Le Breton, Antoine Bertrand, 109 Min., FSK 12

4.3. & 5.3.2016: Kistlerwirt - Honig im Kopf

-Bewegender Film - generationenübergreifend-

"Honig im Kopf" erzählt die Geschichte der ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda (Emma Schweiger) und ihrem Großvater Amandus (Dieter Hallervorden). Das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko (Til Schweiger) nicht mehr alleine klar. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für Amandus der Weg ins Heim unausweichlich ist. Doch Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden. Kurzerhand entführt sie ihren Großvater auf eine chaotische und spannende Reise, um ihm seinen größten Wunsch zu erfüllen:

Noch einmal Venedig sehen! Zum Lachen und Weinen: Das "Keinohrhasen"-Familienteam entführt "Opa" Dieter Hallervorden nach Venedig. Bei einer besonders heiklen Szene hatte Dieter Hallervorden, der dieses Jahr für "Sein letztes Rennen" mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde, selbst Bedenken, ob das wirklich sein muss. Aber die Balance zwischen liebevoller Annäherung, erlösendem Witz und fast schon märchenhaftem Roadmovie ist geglückt - auch dank des grandiosen Hauptdarstellers. Jedes Mal, wenn es doch zu viel, zu derb oder hysterisch werden könnte, reißt die nächste Szene sofort alles wieder

raus. Vor der Kamera nimmt sich Regisseur Til Schweiger eher zurück. Aber gerade die Momente zwischen ihm und Dieter Hallervorden, zwischen Sohn und Vater, sind die innigsten und anrührendsten seines Films. Regie: Til Schweiger, mit Til Schweiger, Emma Schweiger, Dieter Hallervorden, FSK 6, 139 Min.

8.4. & 9.4.2016: Gasthaus Bärenstüb´n - Streif - One Hell Of A Ride

-Der atemberaubende Film zum Phänomen Hahnenkammrennen der Skistrecke Streif-

Die legendäre Abfahrtsstrecke in noch nie da gewesenen Bildern - ein Blick hinter die Kulissen des Megaevents. Der Film begleitet fünf Athleten bei ihrer zwölfmonatigen Vorbereitung auf das wichtigste Rennen ihrer Karriere. Die Hahnenkammrennen der Skistrecke Streif in Kitzbühel zählen zu den schwierigsten und gefährlichsten der Welt. Jedes Jahr verfolgen Millionen Menschen dieses Spektakel. Von den Machern von Mount St. Elias, außerdem mit Bode Miller, Marcel Hirscher, Felix Neureuther, Daniel Albrecht, Hans Grugger und den Ski-Legenden Didier Cuche, Franz Klammer, Hermann Maier, Daron Rahlves. Regie: Gerald Salmina, 120 Min., FSK 6

6.5. & 7.5.2016: Gasthaus Pfeiffenthaler – Beste Chance

-In dieWelt hinaus und zurück zu den bayerischen Wurzeln-

Zwei Mädels aus dem bayerischen Hinterland erleben einen wilden Sommer voller Sternschnuppen, großer Gefühle und echter Tragödien. Die beiden Mädchen stecken noch mitten in der Pubertät. Die Erfahrungen in Sachen Liebe sind noch recht dürftig. Parties, heimliches Autofahren, das Umgehen der elterlichen Erlaubnis, intensive Gespräche unter Freundinnen und erste Flirts bilden dabei die Rahmenpunkte für diese Erzählung. Jo weiß, was sie will: Fahrtwind im Haar, ein Bier und die große Freiheit. Katis Weltbild und ihre Gefühle sind schon komplexer. Zum einen ist sie eigentlich in Mike verliebt, und wundert sich zugleich, wie der Blick von Luke zu deuten ist. Aber warum können beide nicht so sein wie Rocky, ihr bester Kindergartenfreund? Da kommt die Einladung nach Amerika ganz recht. Oder zu früh? Muss sie sich vorher noch entscheiden oder kann man Gefühle ein Jahr auf Eis legen? Wird sie jemals die große Liebe finden, oder wartet die in Amerika auf Kati? Nur eines ist für Jo und Kati klar: Beste Zeit? Unsere! Regie: Marcus H. Rosenmüller, Drehbuch: Karin Michalke Musik: Gerd Baumann, mit Rosalie Thomass, Anna Maria Sturm, Ferdinand Schmidt-Modrow, Florian Brückner, Volker Bruch, Stefan Murr, Andreas Giebel, Johanna Bittenbinder, Peter Mitterrutzner, FSK 6, 95 Min.

10.6.2016: Gasthaus Weingast - Wir sind die Neuen

- Hinreißende Generationskomödie mit Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach

und vielen anderen!- Wer sagt eigentlich, dass man mit 60 alt ist? Anne, Eddi und Johannes bestimmt nicht. Sie sind um die sechzig, können sich wenig leisten und gründen deshalb ihre alte Studenten-WG einfach neu. Alles soll so sein wie früher: Bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und dabei die ehemaligen Hits hören. Doch die neue Wohngemeinschaft hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studenten von damals wohnen drei Studenten von heute. Und die verstehen überhaupt keinen Spaß. Sie büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen - bloß keine lustigen und lauten 60-jährige, die sich nicht an die Regeln halten. Es dauert nicht lange, bis sich die beiden Generationen höllisch in die Haare kriegen. Aber was genau läuft hier falsch? Haben die Alten die Zeichen der Zeit nicht kapiert? Oder sehen die Jungen einfach nur alt aus?

Die turbulente, wie feinsinnige Komödie mit einer Besetzung, die sich sehen lassen kann, wurde von der Presse als auch vom Publikum begeistert aufgenommen! Die hinreißende Generationskomödie wurde in der Reihe „Neues Deutsches Kino“ beim 32. Internationalen Filmfest mit dem Förderpreis Neues Deutsches Kino für beste Regie ausgezeichnet. Buch & Regie: Ralf Westhoff, mit: Gisela Schneeberger, Michael Wittenborn, Heiner Lauterbach, Claudia Eisinger, Karoline Schuch, Patrick Gülденberg u.a., 91 Min.

11.7.2016: Abschluß-Filmfahrt mit Verleihung Goldener Filmapfel

Ja, was ist denn da los? Das Kulinarische Filmtage Team macht einen Ausflug.

Nebenbei wird der Goldene Filmapfel dorthin gebracht, wo sich 2016 jemand freuen darf und in die Liste unserer illustrieren Preisträger einreihen: Matthias Kiefersauer, Rita Falk, Boris Kunz - Rosalie Eberle - Konstantin Ferstl, Bettina Oberli Für diesen Programmpunkt gibt es keine Tickets zu kaufen.

Wir berichten!

Mit filmreifen Grüßen

Andrea Hailer, Soulkino

Tel. 08061 – 937939, marketing@soulkino.de